Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des

Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises

électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein; Verband Schweizerischer

Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 81 (1990)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Für Sie gelesen = Lu pour vous

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Für Sie gelesen

# Lu pour vous

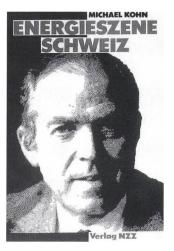
Michael Kohn

### **Energieszene Schweiz**

Eine Analyse des Energieproblems und ein Tour d'horizon über die energiepolitische Lage der Schweiz – mit Blick auf die Volksabstimmungen vom 22./23. Sept. 1990

Rund 200 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, Format 15×22 cm, Verlag NZZ, Preis im Buchhandel ca. Fr. 38.-, erscheint im August 1990

Seit dem Erdölschock vom Oktober 1973 – während bald 20 Jahren also – findet in der Schweiz auf unerspriessliche Art das statt, was man gemeinhin die «Energiedebatte» nennt. Obwohl die Energiefra-



ge laufend Schlagzeigen produziert - der Ölpreis, das Energiesparen, Tschernobyl, der Treibhauseffekt usw. - und obwohl der Souverän schon verschiedentlich zur Urne gebeten wurde, ist die Situation für den Mann auf der Strasse nach wie vor verwirrend. Deshalb entspricht es einem echten Bedürfnis, wenn ein bekannter Fachmann, der mit dem Energiethema lebt und die Energieszene selber dauernd belebt, mit seinem Sinn für Realitäten und Realisierbarkeiten Übersicht in das Gestrüpp der Ideen und geistigen Auseinandersetzungen zu bringen versucht.

Dieser Versuch ist um so nötiger, als die Energieproblematik komplex und facettenreich ist: Da prallen verschiedene Gegensätze und Ideologien aufeinander, da wirkt sich das Spannungsfeld zwischen Mensch und Technik, zwischen Gesellschaft und Kernenergie,

zwischen Ökologie und Ökonomie, zwischen Staat und Wirtschaft, zwischen Bund und Kantonen, zwischen Liberalismus und Etatismus aus. Ist die Energie eine Dienerin (an Wirtschaft und Gesellschaft) oder eine Herrin, mit welcher neue Strukturen und Lebensformen geschaffen werden sollen?

# Studie «Stromsparen und Umwelt: Bilanz 90»

Die schweizerische Elektrizitätswirtschaft hat in den vergangenen Jahren mindestens 200 Mio Franken ins Stromsparen, in die Förderung von Alternativenergien sowie in die Bereiche Beratung und Innovation investiert. Zu diesem Schluss kommt die kürzlich von der INFEL und von der Kommission für rationelle Elektrizitätsanwendung (kre) veröffentlichte Studie «Stromsparen und Umwelt». Darin werden verschiedene Projekte vorgestellt. welche die Elektrizitätswirtschaft in den letzten Jahren realisiert hat. So wurden z.B. 86 Mio Franken in die Sanierung und den Neubau von Kleinwasserkraftwerken investiert. 12 Mio Franken gingen in die Grundlagenforschung an öffentliche Stellen. Weiter werden jährlich Beträge in der Höhe von einer halben Million Franken für die Förderung von Elektromobilen aufgewendet. Unter das Kapitel «Ablösung fossiler Energieträger» fällt ebenfalls die Förderung von Wärmepumpen.

Die schweizerische Elektrizitätswirtschaft setzt sich auch für

Stromsparen + Umwelt

Bilanz '90

And the street of the st

CPC toroners to choose

die Erforschung der Sonnenenergie ein. Mehr als zwei Drittel des in der Schweiz erzeugten Sonnenstromes stammt aus Anlagen der Elektrizitätswerke.

Im Kapitel Stromübertragung ist nachzulesen, dass in den letzten Jahren die Stromübertragungsverluste mehr als halbiert werden konnten. Ähnliches gilt für die öffentliche Beleuchtung. Dank neuen Technologien konnte der Stromverbrauch auf diesem Gebiet um rund 20% gesenkt werden.

Eine 40seitige Kurzfassung dieser Studie kann bei der IN-FEL, Postfach, 8021 Zürich, oder beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, bestellt werden. Ps

#### EDV-Wissen für Anwender Ein Informatik-Handbuch für die Praxis

9., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. M. Becker/R. Haberfellner/G. Liebetrau; 716 Seiten, Abb., Tab., geb.; Preis: Fr. 85.–. ISBN 3 85743 937 8

Das Standardwerk vermittelt umfassend die notwendigen Grundlagen für den Auf- und Ausbau von EDV-Projekten. Es ist in vier Teile gegliedert und enthält zahlreiche Checklisten, Ablaufpläne, Formularvorlagen und Begriffserläuterungen und eignet sich gleichermassen als Arbeitshilfe für den Praktiker sowie als Lehrbuch.

Teil 1 macht mit den neuesten Erkenntnissen der modernen Datenverarbeitung vertraut: Programmiersprachen der 4. und 5. Generation, verteilte Datenbanken, Mikro, Mini- und Personal-Computer gehören zu den Grundlagen.

Teil 2 «Methoden» wurde im Hinblick auf reine Software-Projekte erweitert. Die Phase «Detailkonzepte» wird eingehend beschrieben, Prototyping wird seiner heutigen Bedeutung entsprechend vertieft behandelt und die Informatikstrategie als Grundlage jedes EDV-Projektes wurde in einem eigenen Kapitel neu aufgenommen.

Als Ergänzung zu Teil 2 werden im Teil 3 «EDV-Praxis» wichtige Aspekte von EDV-Projekten detailliert behandelt. Das Kapitel «Rechtsverhältnisse im EDV-Bereich» entspricht dem neuesten Stand.

Der Teil 4 enthält eine konkrete Fallstudie (Elektra), verbunden mit der Musterdokumentation eines EDV-Projektes.

Das erweiterte Glossar und der Index beantworten dem Anwender beinahe jede Frage im Zusammenhang mit EDV-Projekten.

Zu beziehen beim Verlag Industrielle Organisation, Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Telefon 01/47 08 02, oder über den Buchhandel.

## Projekt-Controlling und Reporting

Reiner M. Michel; 270 S., Abb., Formulare, Musterbeispiele; geb.; Fr. 81.-. ISBN 3 85743 940 8.

Als Verwaltungsrat verschiedener Industriefirmen kennt der Autor die Probleme des Projekt-Controlling und Reporting aus eigener Erfahrung. Investitionsanträge zu begründen und zu beurteilen gehört zu den ständigen Aufgaben des Managements. Der Druck, schon im voraus exakte Wirtschaftlichkeitsdaten (Investitionsrechnungen) abzuliefern, führt häufig zu Alibiübungen. Hier setzt der Autor mit seinem System der «rollenden Projektüberwachung» ein.

Dem Stand eines Projektes entsprechend werden quantitative und qualitative Daten mit der möglichen Genauigkeit erhoben und beurteilt. Im Verlauf des Projektes werden die Daten laufend konkretisiert. Übersichtliche Checklisten im Buch geben Anleitung zur Kontrolle und ständigen Aktualisierung und bieten damit ein nützliches Überwachungs- und Frühwarnsystem. Dem Riskmanagement und den Methoden der Risikobegrenzung widmet der Autor ein separates Kapitel.

Das Werk ist ein Leitfaden für das Management aller Stufen, für Praktiker in der Unternehmung, die mit der Führung und Beurteilung von Investitionsprogrammen betraut werden

Zu bestellen beim Verlag Industrielle Organisation, Zürichbergstr. 18, 8028 Zürich, Telefon 01/47 08 02, oder im Buchhandel



# E607

# DER NEUE 1-KANAL WOCHENSCHALTCOMPUTER

## FÜR EINFACHSTE PROGRAMMIERUNG

m eine schnelle und leichte Programmierung zu ırantieren, hat hager für seine Kunden einen neuen chaltcomputer entwickelt, den E607.

eine Stärken sind:

direkter Wechsel Sommer-Winterzeit durch 2 Tasten,

Programmschutz,

Gangreserve: 24 Stunden, Platzbedarf: 2 Module,

permanente Zwangsschaltung: Ein/Aus,

Zwangsschaltung (Ein/Aus) mit automatischer

Rückkehr zum Programm, externe Zwangsschaltung: z.B. über Telefon-

Fernbedienung,

visuelle Kontrolle der gespeicherten Programme

zwei Programmierungsarten: Tag für Tag, Tagesgruppierung: zum Sparen von Programmschritten, Änderung der Programmierung jederzeit möglich.

er hager-Schaltcomputer E607: einfachste Programmierung!

IHR PARTNER FÜR ALLE MODULARE EINBAUGERÄTE



# hager

EN BUDRON A Nº9 - 1052 LE MONT-SUR-LAUSANNE Tél. 021/336311 - Télex 454712 - Fax 021/325523

# E607

# NOUVEAU PROGRAMMATEU HEBDOMADAIRE 1 VOI

## L'AUTOMATISATION FACIL

Pour faciliter la programmation à votre client, et pou du même coup, vous simplifier la vie, hager a mis a point son nouveau programmateur E607.

## Ses points forts:

- changement d'horaire été/hiver simplifié: 2 touch distinctes.
- sauvegarde du programme: illimitée,
- réserve de marche: 24 heures,
- appareil compact: 2 modules,
- possibilité de forçage marche ou arrêt permanent
- possibilité de forçage marche ou arrêt avec retou automatique au programme,
- possibilité de mise en route par ordre extérieur vitélécommande téléphonique,
- visualisation de contrôle du programme mémorise
- programmation au choix: jour par jour ou par gro de jours,
- possibiltés de modifier à tout moment les consigne

Programmateur hager E60 l'automatisation facil

VOTRE PARTENAIRE POUR LE MODULAIR